



Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Prahm K, Haas W, Gau P
und die AGI-Studiengruppe¹

Kalenderwoche 49 (28.11. bis 04.12.2015)

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 49. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden im Berichtszeitraum in 28 (34 %) von 83 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 22 (27 %) Proben wurden Rhinoviren, in vier (5 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in drei (4 %) Adenoviren, in zwei (2 %) Influenzaviren und in einer (1 %) Probe wurden Respiratorische Synzytial (RS)-Viren nachgewiesen. Vier Patienten hatten eine Doppelinfektion.

Für die 49. Meldewoche (MW) 2015 wurden bislang 79 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 08.12.2015).

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 49. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Der Praxisindex lag insgesamt und in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität (Tab. 1; Abb. 1).

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 44. bis zur 49. KW 2015

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	44. KW	45. KW	46. KW	47. KW	48. KW	49. KW
Süden	103	100	85	84	86	85
Baden-Württemberg	101	116	79	81	87	81
Bayern	104	83	91	86	85	90
Mitte (West)	98	95	86	85	92	93
Hessen	102	95	74	80	86	85
Nordrhein-Westfalen	98	98	88	93	108	99
Rheinland-Pfalz, Saarland	93	91	95	82	81	95
Norden (West)	94	99	90	95	93	96
Niedersachsen, Bremen	105	100	82	93	95	85
Schleswig-Holstein, Hamburg	83	99	98	97	91	106
Osten	94	103	94	90	92	90
Brandenburg, Berlin	98	93	93	88	93	93
Mecklenburg-Vorpommern	93	100	91	95	73	82
Sachsen	87	108	94	79	99	104
Sachsen-Anhalt	98	114	99	88	104	83
Thüringen	94	99	95	102	92	87
Gesamt	98	98	89	88	92	91

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <https://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

* Praxisindex bis 115: Hintergrund-Aktivität; 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

An der ARE- und Influenza-Surveillance der AGI haben sich in der Saison 2015/16 bisher 526 registrierte Arztpraxen mit mindestens einer Wochenmeldung aktiv beteiligt. Für die aktuellen Auswertungen der 49. KW 2015 lagen bisher 409 eingegangene Meldungen vor. Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.

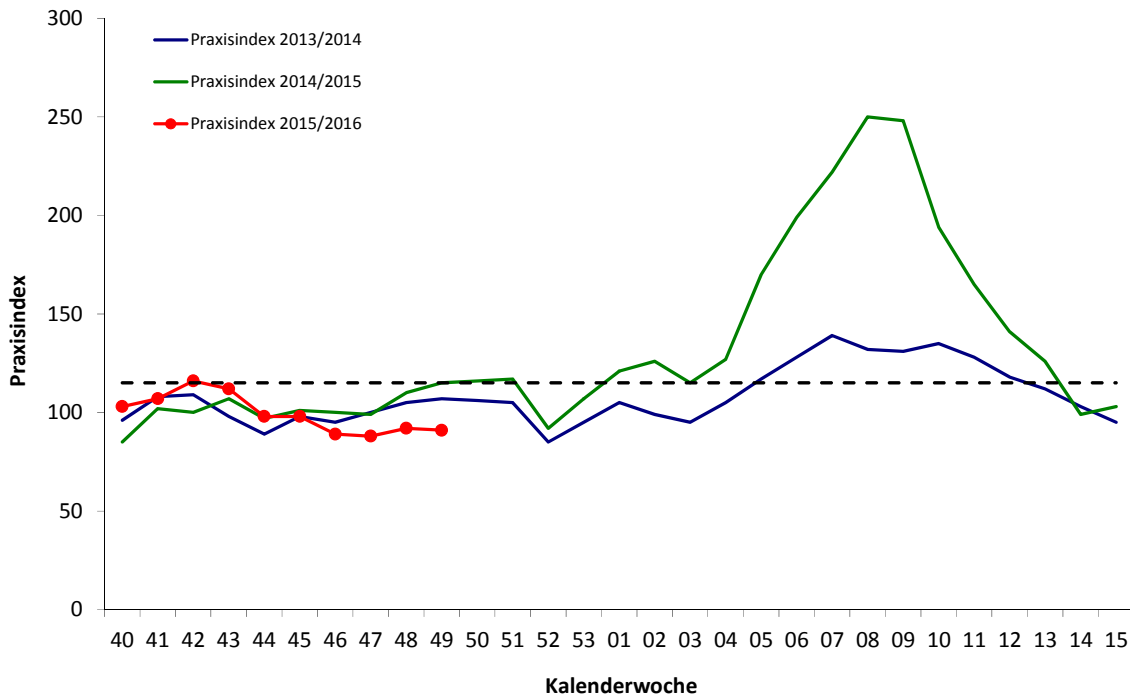


Abb. 1: Praxisindex bis zur 49. KW 2015 im Vergleich zu den Saisons 2013/14 und 2014/15 (Hintergrund-Aktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115). In Jahren mit 53 KW wird für Vorsaisons (mit 52 KW) der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt.

Die Werte der Konsultationsinzidenz² sind in der 49. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (Abb. 2).

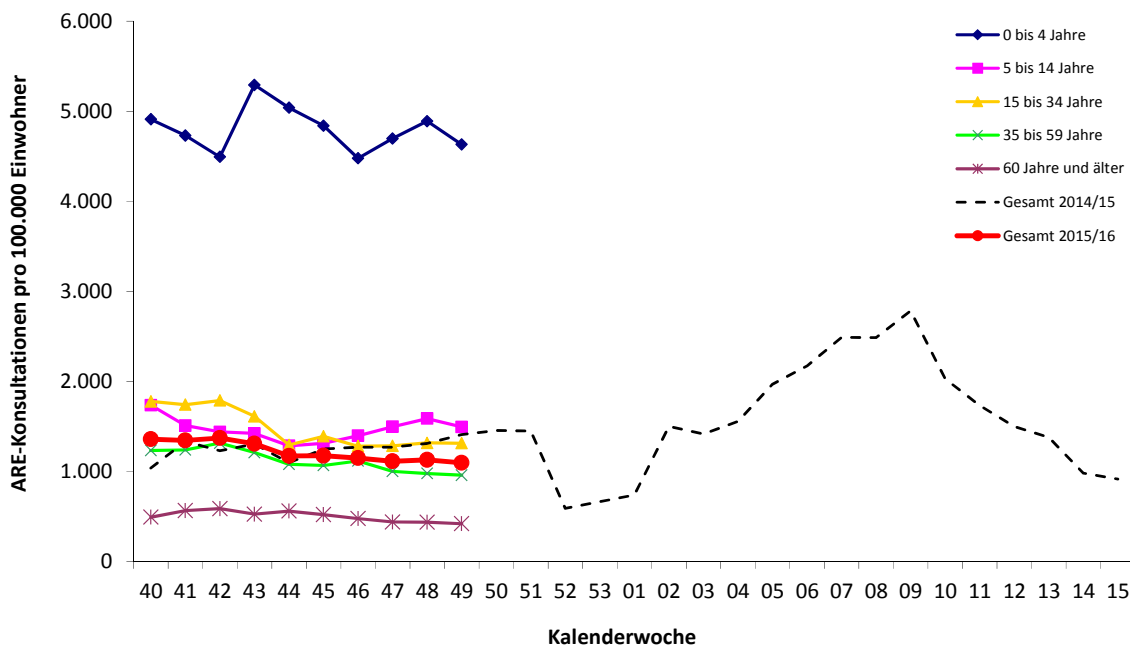


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz von der 40. KW 2015 bis zur 49. KW 2015 in fünf Altersgruppen und gesamt in Deutschland pro 100.000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe. Die Gesamt-Konsultationsinzidenz der Vorsaison 2014/15 ist ebenfalls dargestellt. In Jahren mit 53 KW wird für Vorsaisons (mit 52 KW) der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt.

² Ab der 40. KW 2015 ändern sich die Werte der Konsultationsinzidenz aufgrund von aktuell verfügbaren, offiziellen Zahlen der in der Primärversorgung tätigen Ärzte und der Bevölkerung in den verschiedenen Altersgruppen. Nähere Informationen sind abrufbar im Influenza-Saisonbericht 2014/15 unter: <https://influenza.rki.de/Saisonberichte/2014.pdf> (S. 19).

Ergebnisse der virologischen Analysen im NRZ für Influenza

Dem Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza wurden in der 49. KW 2015 insgesamt 83 Sentinelproben aus 45 Sentinelpraxen aus allen zwölf AGI-Regionen zugesandt. In zwei (2 %; 95 % Konfidenzintervall (KI) [0; 9]) Proben wurden Influenzaviren nachgewiesen: Jeweils eine Probe war positiv für Influenza A(H3N2)- bzw. Influenza A(H1N1)pdm09-Viren. In einer (1 %; 95 % KI [0; 7]) Probe wurden Respiratorische Synzytial (RS)-, in vier (5 %; 95 % KI [1; 12]) Proben humane Metapneumoviren (hMPV), in drei (4 %; 95 % KI [0; 11]) Adeno- und in 22 (27 %; 95 % KI [17; 38]) Rhinoviren identifiziert. Vier Patienten hatten eine Doppelinfektion (Tab. 2; Datenstand 08.12.2015).

Tab. 2: Anzahl der seit der 40. KW 2015 (Saison 2015/16) im NRZ für Influenza im Rahmen des Sentinels identifizierten Influenza-, RS-, hMP-, Adeno- und Rhinoviren

	44. KW	45. KW	46. KW	47. KW	48. KW	49. KW	Gesamt ab 40. KW 2015
Anzahl eingesandter Proben*	62	76	79	89	96	83	709
Probenanzahl mit Virusnachweis	20	27	28	26	31	28	272
Anteil Positive (%)	32	36	35	29	32	34	38
Influenzaviren A(H3N2)	0	0	1	0	0	1	4
A(H1N1)pdm09	1	0	4	2	1	1	9
B	0	0	0	0	0	0	0
Anteil Positive (%)	2	0	6	2	1	2	2
RS-Viren positiv	0	0	0	2	1	1	5
Anteil Positive (%)	0	0	0	2	1	1	1
hMP-Viren positiv	1	4	3	1	6	4	21
Anteil Positive (%)	2	5	4	1	6	5	3
Adenoviren positiv	1	1	1	2	9	3	28
Anteil Positive (%)	2	1	1	2	9	4	4
Rhinoviren positiv	17	22	19	19	14	22	215
Anteil Positive (%)	27	29	24	21	15	27	30

* Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z. B. mit Influenza- und Rhinoviren) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent.

Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit hauptsächlich auf Rhinoviren zurückzuführen, Influenzaviren wurden bisher nur sporadisch nachgewiesen (Abb. 3).

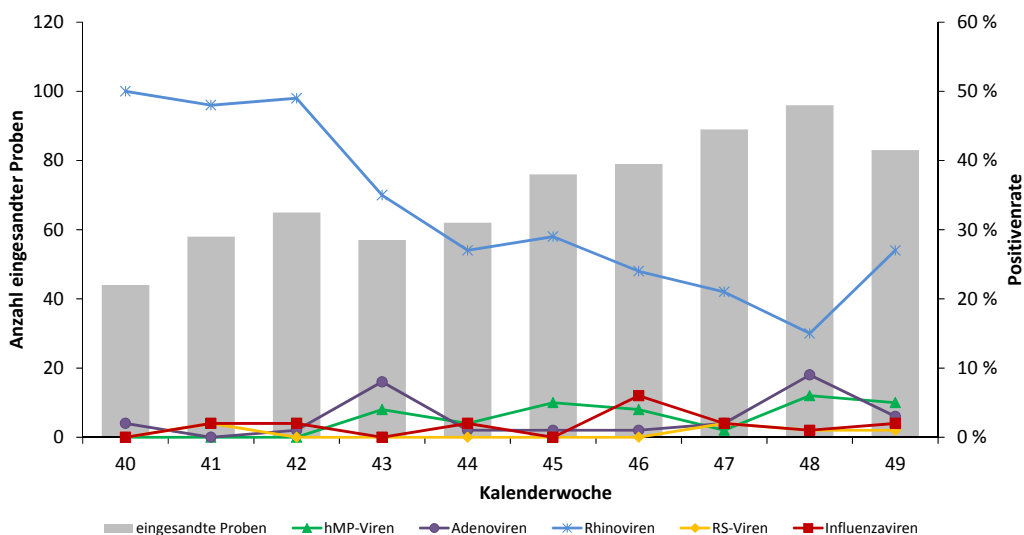


Abb. 3: Anteil positiver Influenza-, RS-, hMP-, Adeno- und Rhinoviren an allen im Rahmen des Sentinels eingesandten Proben (Positivenrate, rechte y-Achse, Linien) sowie die Anzahl der an das NRZ für Influenza eingesandten Sentinelproben (linke y-Achse, graue Balken) von der 40. KW 2015 bis zur 49. KW 2015.

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind auf den Internetseiten der AGI abrufbar unter: <https://influenza.rki.de/>.

Darstellungen der virologischen Ergebnisse sind auch täglich aktualisiert abrufbar unter: <https://influenza.rki.de/Diagrams.aspx>.

Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 49. MW 2015 wurden bislang 79 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt: 48 Fälle mit nicht subtypisierter Influenza A, 16 Fälle mit Influenza A(H1N1)pdm09, jeweils ein Fall mit Influenza A(H3N2) bzw. mit nicht nach A oder B differenzierter Influenza und 13 Fälle mit Influenza B (Tab. 3). Bei 39 (50 %) Fällen wurde angegeben, dass die Patienten hospitalisiert waren.

Seit der 40. MW 2015 wurden insgesamt 287 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. Bei 132 (46 %) Fällen war angegeben, dass die Patienten hospitalisiert waren (Datenstand 08.12.2015).

Tab. 3: Gemäß IfSG an das RKI übermittelte Influenzafälle nach Meldewoche und Influenzaty/-subtyp (nur klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankungen, die die Referenzdefinition erfüllen)

Meldewoche	41	42	43	44	45	46	47	48	49	Gesamt ab 40. MW 2015
Influenza A(nicht subtypisiert)	7	6	7	7	9	23	31	22	48	163
A(H1N1)pdm09	2	1	2	5	6	8	13	10	16	63
A(H3N2)	0	0	1	0	0	1	2	1	1	6
nicht nach A oder B differenziert	0	0	1	5	1	2	1	2	1	13
B	1	2	2	5	4	2	5	7	13	42
Gesamt	10	9	13	22	20	36	52	42	79	287

Bitte beachten Sie, dass später eingehende Meldungen die Werte für die aktuelle Woche und die Vorwochen noch verändern können.

Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

Die für die deutsche Bevölkerung geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 49. KW 2015 (30.11.2015 bis 06.12.2015) im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken (6,4 %; Vorwoche: 6,7 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist stabil geblieben und lag bei 1,2 % (Vorwoche: 1,2 %). Weitere Informationen und ausführlichere Ergebnisse erhalten Sie unter: <https://grippeweb.rki.de>.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenzasurveillance

Von den 40 Ländern, die für die 48. KW 2015 Daten an TESSy (The European Surveillance System) sandten, berichteten die meisten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung).

Von 892 Sentinelproben waren 26 (3 %) Proben positiv auf Influenza getestet worden. In drei Proben wurden Influenza A(H3N2)-, in sieben Influenza A(H1N1)pdm09- und in fünf nicht subtypisierte Influenzaviren nachgewiesen. In elf Proben wurden Influenza B-Viren identifiziert.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: <http://www.flunewseurope.org/>. Karten zur Influenza-Intensität, zum Trend und zum dominierenden Influenzaty/-subtyp sind abrufbar unter:

http://www.ecdc.europa.eu/en/healthtopics/seasonal_influenza/epidemiological_data/Pages/Latest_surveillance_data.aspx.